

erneuerbare⁺ Kühtai

Energie mit Perspektiven

⁺
Kurzinfo
September 2025

⁺
Arbeiten an der Wasserfassung
Fernaubach im Stubaital



⁺
Aktuelle Informationen, weitere
Bilder und Videos finden Sie unter:
erneuerbareplus.at/neuigkeiten

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es hat uns sehr gefreut, dass wir am heurigen Tag der offenen Baustelle im Juni so viele von Ihnen begrüßen durften – über 6.700 Besucherinnen und Besucher nutzten bei schönstem Wetter die Gelegenheit, sich über den Fortschritt im Kühtai ein Bild zu machen. Vielen Dank für Ihr Interesse!

Den Sommer über wurde aber nicht nur im Kühtai fleißig gearbeitet – auch auf den Baustellen der Wasserfassungen im Sulz- und Stubaital ist viel passiert – sehen Sie selbst.

Herzlichst,
Ihr Klaus Feistmantl



+
**Projektleiter
Erweiterung Kühtai**
info-skw.kuehtai@tiwag.at

Der Weg des Wassers in den neuen Speicher Kühtai beginnt etliche Kilometer vom Kühtai entfernt.

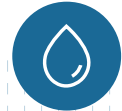
Insgesamt sechs Wasserfassungen beginnend vom hinteren Stubaital über das mittlere, östliche Ötztal erschließen das zusätzliche Einzugsgebiet.

Stubaital

Noch bevor der Schibetrieb am Stubaier Gletscher wieder startet, sind die Arbeiten an den Wasserfassungen Unterbergbach und Daunkogelfernerbach in der Wilden Grube und am Fernaubach abgeschlossen.



+
Fernaubach

 **max. 12,4 m³/s**
fließen durch die Beileitung
ins Kühtai

Winnebach

Um die umliegende Bergwelt möglichst wenig zu beanspruchen, wird die Wasserfassung Winnebach „von innen heraus“ errichtet. Das bedeutet, eine sehr gut geplante und getaktete Baustellenlogistik über den Beileitungsstollen vom Kühtai aus, ist unerlässlich. Jegliches Material und jeder Arbeiter legt die Strecke von ca. 15 km bis Winnebach unterirdisch zurück.



+
nach 15 km Transport durch den Beileitungsstollen erreicht man bei der Wasserfassung Winnebach das Tageslicht



+
von der Ferne kaum zu erkennen –
die Baustelle der Wasserfassung Winnebach im Vollbetrieb. Sie befindet sich oberhalb von Gries im Sulztal und wird nicht über das Tal, sondern vom Kühtai aus errichtet und versorgt.



+
Weitere Einblicke, wie das vor Ort funktioniert, erhalten Sie in der Fotostrecke „Smarte Baustellenlogistik im Berg“ auf unserer Website.



Sulztal

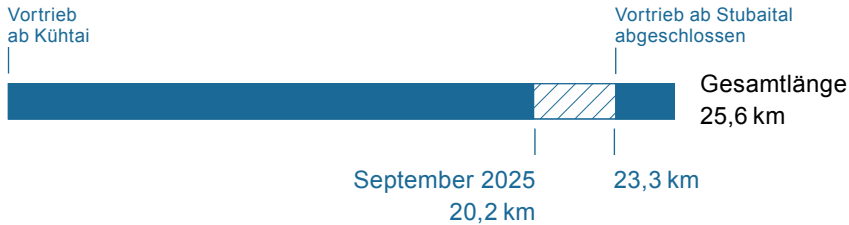
Auch im Sulztal wird innovativ mit den hochalpinen Gegebenheiten umgegangen – eine eigens errichtete elektrische Materialseilbahn ermöglicht den Transport von 2.085 Höhenmeter auf 2.420 Höhenmeter zur Fassung des Schranbachs.



+

Vortriebsstand Beileitungsstollen

Die Tunnelbohrmaschine hat im September die 20 km Marke überschritten und arbeitet sich kontinuierlich weiter in Richtung Stubaital voran. Bis zum Durchschlag ins Stubaital sind noch 3,1 km zu bohren. Dort wird alles für die Ankunft vorbereitet. So wurde der letzte Teil des Beileitungsstollens vom Stubaital aus vorgetrieben. Diese Arbeiten wurden bereits Anfang September abgeschlossen.



+

Schüttdamm

Für den Dammbau geht es in den Endspurt – wenn es die Wetterbedingungen zulassen, wird die Dammkrone heuer noch erreicht.



- Stand Ende September 2025
- ▨ noch herzustellen
- Gründung (Locker- und Festgestein)

+

**CO₂-neutral gedruckt
auf Papier aus
verantwortungsvollen
Quellen**



© TIWAG, 2025

TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG,
Eduard-Wallnöfer-Platz 2,
6020 Innsbruck

Gestaltung:
büro münzing, designer + architekten bda

Druck:
Wallig Ennstaler Druckerei und Verlag Ges.m.b.H.
Zweigniederlassung Innsbruck

Satz- und Druckfehler vorbehalten.

